



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Corrosion Inhibitor PM 2

Zusätzliche Identifikation:

Mischung von langkettigen dibasischen Säuren

Identifikation des Produkts:

Siehe Abschnitt 3

Indexnummer:

Siehe Abschnitt 3

REACH Registrierung Nr.:

Siehe Abschnitt 3

UFI-Nummer:

6Q1J-550E-D104-8CYJ

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Wahrscheinlichkeit von Exposition.

PROC 2: Verwendung in geschlossenem, ununterbrochenem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.

PROC 3: Verwendung in geschlossenem Batch-Verfahren (Synthese oder Formulierung).

PROC 4: Verwendung in Batch- und anderen Verfahren (Synthese), wo die Gelegenheit für Exposition entsteht.

PROC 7: Sprühen in industriellem Umfeld und Anwendungen

PROC 8a: Transfer der Substanz oder Vorbereitung (laden/entladen) von/nach.

PROC 8b: Transfer der Substanz oder Vorbereitung (laden/entladen) von/nach Schiffen/großen Containern in spezialisierten Einrichtungen.

PROC 14: Produktion von Vorbereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Kompression, Extrusion, Pelletierung.

PROC 15: Verwendung als Laborreagenz

PROC 23: Offenes Verfahren und Übertragungsvorgänge mit Mineralien/Metallen bei erhöhten Temperaturen

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht verfügbar.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

SysKem Chemie GmbH

Rosenthalstrasse 22

42369 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202-317559-0

Email info@syskem.de

#### Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
3.3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Gefahrenpiktogramme**



GHS07

**Signalwort**  
Achtung

**Gefahrenhinweise**  
H319

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**  
**Prävention**

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305 + P351 + P338: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 sind keine Stoffe bekannt, die endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Gemäß der Verordnung (EU) 1907/2006 werden keine Stoffe als PBT oder vPvB bewertet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) gemäß Artikel 57 der REACH-Verordnung als besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) eingestuft wurden.

Chemischer Name	REACH Reg.-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Klassifizierungen
Sebacinsäure	01-2119519212-52-0037	111-20-6	203-845-5	8-12 %	Nicht klassifiziert
Undecandisäure	01-2119983505-29-0000	1852-04-6	217-440-6	47-52 %	H319
Dodecandisäure	01-2119543732-40-0004	693-23-2	211-746-3	38-42 %	H319

Vollständiger Text der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Nach Angaben der Europäischen Beobachtungsstelle für Nanomaterialien und den Erkenntnissen über das Produkt, sind keine Nanomaterialien identifiziert worden.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Wenn Sie unsicher sind oder wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.

#### **Nach Einatmen:**

Suchen Sie sofort einen Arzt auf. Entfernen Sie sich von der Gefahrenquelle und begeben Sie sich sofort an die frische Luft. Ist keine Atmung festzustellen, führen Sie künstliche Beatmung durch. Wenn das Atmen schwer fällt, verabreichen Sie Sauerstoff.

#### **Nach Hautkontakt:**

Spülen Sie die Haut sofort mit viel Wasser für wenigstens 15 Minuten und entfernen Sie verunreinigte Kleider und Schuhe.

#### **Nach Augenkontakt:**

Spülen Sie Ihre Augen mit viel Wasser für wenigstens 15 Minuten, heben Sie dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider mit den Fingern an. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

#### **Nach Verschlucken:**

Verabreichen Sie nie etwas oral, wenn die Person bewusstlos ist. Suchen Sie einen Arzt auf. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn Sie wach und bei Bewusstsein sind, spülen Sie Ihren Mund aus und trinken Sie 2-4 Tassen Milch oder Wasser.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Wenn eine Hautreizung oder ein Ausschlag auftritt, suchen Sie den Rat/die Beratung eines Arztes.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel:**

Verwendung von Wasserspray, chemischem Trockenschaum oder chemischen Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Nicht verfügbar.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Fall eines Brands können folgende Stoffe freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und in sich geschlossenes Atemschutzgerät (Pressluftatmer) mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Beseitigen Sie die Zündquellen. Stellen Sie eine angemessene Belüftung sicher. Vermeiden Sie die Inhalation des Dampfes oder Staubs. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### **Einsatzkräfte:**

Tragen Sie einen geeigneten NIOSH/MSHA genehmigten Respirator wenn Staub erzeugt wird.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Entsorgung in Abwasserleitungen/-Kanalsystem oder direkt in die aquatische Umwelt. Halten Sie die Substanz von Abwasserleitungen, Oberflächen- und Grundwasser sowie Erde fern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Entfernen Sie Hitze-, Funken-, Feuer-, Aufprall-, Reibungs- oder Stromquellen. Vermeiden Sie Staubeentwicklung. Dämmen Sie die Verschüttung ein. Unbeschädigtes und minimal kontaminiertes Material für die Wiederverwendung und Rückgewinnung verwenden. Schaufeln oder wischen Sie es auf. Bewahren Sie es in einem geeigneten Behälter zur Rückgewinnung oder Entsorgung auf.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Tragen Sie stets Arbeitskleidung, Helm und Schutzhandschuhe. Tragen Sie darüber hinaus aufgrund der augenreizenden Eigenschaften des Stoffes zu jeder Zeit eine Schutzbrille. Besteht beim Füllen/Umladen/Laden oder Entladen die Möglichkeit von Staubbildung, so sind entweder ein örtliches Abluftsystem (Effizienzniveau 90 %) oder Halbmasken mit Staubfilter (Effizienzniveau 90 %) erforderlich.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nicht in den Arbeitsbereichen essen, trinken und rauchen. Waschen Sie sich die Hände nach dem Gebrauch. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung, bevor Sie die Bereiche betreten, in denen gegessen wird.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vermischen Sie den Stoff nicht mit starken Oxidantien. Lagern Sie es an einem kühlen und gut belüfteten Ort. Halten Sie den Behälter dicht verschlossen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht anwendbar.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für berufsbedingte Exposition**

SEBACINSÄURE (CAS Nr. 1852-04-6): Langzeitgrenzwert (TWA): 4 mg/m<sup>3</sup>

**Zusätzliche Begrenzung der Gefährdung unter den Bedingungen der Nutzung**

Nicht verfügbar.

**DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

UNDECANDISÄURE (CAS-Nr. 1852-04-6)

DNEL (abgeleitete Konzentration, bei der keine Schädwirkungen auftreten) für Arbeiter:

Expositionsmuster	Route	DNEL-Wert	Der empfindlichste Endpunkt
Langfristige systemische Wirkungen	Dermal	10mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Inhalation	70 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Augen	Hohe Gefährdung (kein Schwellenwert bestimmt)	

DNEL (abgeleitete Konzentration, bei der keine Schädwirkungen auftreten) für die allgemeine Bevölkerung:

Expositionsmuster	Route	DNEL-Wert	Der empfindlichste Endpunkt
Langfristige systemische Wirkungen	Dermal	5mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Inhalation	17,4 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Oral	5mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Augen	Hohe Gefährdung (kein Schwellenwert bestimmt)	

PNEC (vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt) Werte:

Umweltabteilung	PNEC-Wert	
Wasserabteilung	Aqua (Süßwasser)	0,0387 mg/l
	Aqua (Meerwasser)	0,00387 mg/l
	Aqua (Freigaben mit Unterbrechungen)	0,387 mg/l
	Ablagerung (Süßwasser)	0,0639 mg/kg Ablagerung Trockengewicht
	Ablagerung (Meerwasser)	0,00639 mg/kg Ablagerung Trockengewicht
Terrestrische Abteilung – Erde	0,047 mg/kg Ablagerung Trockengewicht	
Kläranlage	10 mg/L	
Mündlich (sekundäre Vergiftung)	Kein nennenswertes Potential zur Bioakkumulation	



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

DODECANDISÄURE (CAS-Nr. 693-23-2)

DNEL (abgeleitete Konzentration, bei der keine Schädwirkungen auftreten) für Arbeiter:

Expositionsmuster	Route	DNEL-Wert	Der empfindlichste Endpunkt
Langfristige systemische Wirkungen	Dermal	18mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Inhalation	127 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität bei wiederholter Einnahme

DNEL (abgeleitete Konzentration, bei der keine Schädwirkungen auftreten) für die allgemeine Bevölkerung:

Expositionsmuster	Route	DNEL-Wert	Der empfindlichste Endpunkt
Langfristige systemische Wirkungen	Dermal	9mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität bei wiederholter Einnahme
	Inhalation	31,3 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität bei wiederholter Einnahme

PNEC (vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt) Werte:

Umweltabteilung	PNEC-Wert	
Wasserabteilung	Aqua (Süßwasser)	0,0386 mg/l
	Aqua (Meerwasser)	0,00386 mg/l
	Aqua (Freigaben mit Unterbrechungen)	0,386 mg/l
	Ablagerung (Süßwasser)	0,383 mg/kg Ablagerung Trockengewicht
	Ablagerung (Meerwasser)	0,0383 mg/kg Ablagerung Trockengewicht
Terrestrische Abteilung – Erde	0,054 mg/kg Ablagerung Trockengewicht	
Kläranlage	Vollständig biologisch abbaubar	
Mündlich (sekundäre Vergiftung)	Kein nennenswertes Potential zur Bioakkumulation	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und halten Arbeiterexposition unter den empfohlenen Grenzwerten.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Verwenden Sie getestete und nach entsprechenden staatlichen Normen wie NIOSH (US) oder CEN (EU) zugelassene Atemschutzgeräte und Komponenten. Wenn eine Gefährdungsbeurteilung zeigt, dass Luftreinigungsatmergeräte erforderlich sind, muss eine Partikel-Atemschutzmaske vom Typ N95 (US) oder Typ P1 (EN 143) verwendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz**

Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, um Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

**Körperschutz**

Tragen Sie passende Schutzkleidung, um Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

**Thermische Gefahren**

Nicht anwendbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Vermeiden Sie die Abgabe an die Umgebung.

Handhabung entsprechend den örtlichen Verordnungen des Bundes und der behördlichen Verordnungen.

Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feste Flocken
Farbe:	Gebrochen weiß / creme
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
pH:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Bereich (°C):	90-134°C
Siedepunkt/-bereich (°C):	Nicht verfügbar
Flammpunkt (°C):	Nicht verfügbar
Verdunstungsrate:	Nicht verfügbar
Entflammbarkeitsgrenze - untere (%):	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (Festkörper, Gas):	Nicht verfügbar
Entzündungstemperatur (°C):	Nicht verfügbar
Ober-/untere Entflammbarkeit/Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
Dampfdruck (20 °C):	0.0000044 hPa
Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> ):	0.5g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (g/l):	Nicht verfügbar
n-Octanol/Wasser (log Po/w):	2,8 (25 °C) (CAS Nr. 1852-04-6)
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Auflösungstemperatur:	259,2 °C (CAS Nr. 1852-04-6)
Viskosität, dynamisch (mPa.s):	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Molekulare Formel:	Nicht verfügbar
Molekulares Gewicht:	Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Fettlöslichkeit (löslich – Öl ist zu bestimmen) usw.:	Nicht verfügbar
Oberflächenspannung:	Nicht verfügbar
Dissoziationskonstante in Wasser (pKa):	pKa1: 4,45 - 4,58; pKa2: 5,05 - 5,18 (CAS Nr. 693-23-2)
Oxidation-Reduzierungs-Potenzial:	Nicht verfügbar
Spezifische Dichte:	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Die Substanz ist bei normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur in geschlossenen Behältern unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannten gefährlichen Reaktionen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien.

Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, reizende und giftige Dämpfe und Gase.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung****Akute Toxizität:**

UNDECANDISÄURE (CAS Nr. 1852-04-6)

LD50(Oral, Ratte):

&gt; 5 000 mg/kg Körpergewicht

LD50 (Dermal, Hase):

&gt; 6 000 mg/kg Körpergewicht

LC50(Inhalation, Ratte):

Nicht verfügbar

SEBACINSÄURE (CAS Nr. 111-20-6):

LD50(Oral, Ratte):

&gt; 5 000 mg/kg Körpergewicht

LD50 (dermal, Ratte):

&gt; 2 000 mg/kg Körpergewicht

LC50(Inhalation, Ratte):

Nicht verfügbar

DODECANDISÄURE (CAS Nr. 693-23-2)

LD50(Oral, Ratte):

&gt; 3 000 mg/kg Körpergewicht

LD50 (Dermal, Hase):

&gt; 6 000 mg/kg Körpergewicht

LC50(Inhalation, Ratte):

Nicht verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht klassifiziert.

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert.

**Kanzerogenität:**

Nicht klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität:**

Nicht klassifiziert.

**STOT-einmalige Exposition**

Nicht klassifiziert.

**STOT-wiederholte Exposition**

Nicht klassifiziert.

**Aspirationsgefahr**

Nicht klassifiziert.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****UNDECANDISÄURE (CAS Nr. 1852-04-6)**

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC50 >100 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	N/A	N/A
EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnien	OECD 202	N/A	N/A
EC50 N/A	72 h	Algen	OECD 201	N/A	N/A

**SEBACINSÄURE (CAS Nr. 111-20-6):**

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC50 >100 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	N/A	N/A
EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnien	OECD 202	N/A	N/A
EC50 N/A	72 h	Algen	OECD 201	N/A	N/A

**DODECANDISÄURE (CAS Nr. 693-23-2)**

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC50 >840 mg/l	48 h	Fisch	OECD 203	N/A	N/A
EC50 >27,6 mg/l	24 h	Daphnien	OECD 202	N/A	N/A
EC50 38,6 mg/l	72 h	Algen	OECD 201	N/A	N/A

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Vollständig biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotential**

Nicht verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**SEBACINSÄURE (CAS Nr. 111-20-6):  
log K<sub>oc</sub> = 2,429**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

**EU Abfallcode**

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

**Verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer** Nicht anwendbar.

**14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Nicht anwendbar.

**14.3. Transportgefahrenklassen** Nicht anwendbar.

**14.4. Verpackungsgruppe** Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich	Nein
Meeresschadstoff	Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Landtransport**

Transportvorschriften (ADR) Zulassungsfrei

**Seeschifftransport**

Transportvorschriften (IMDG) Zulassungsfrei

**Lufttransport**

Transportvorschriften (IATA) Zulassungsfrei

**Binnenschifftransport**

Keine Daten verfügbar

**Bahntransport**

Transportvorschriften (RID) Zulassungsfrei

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**14.8. Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

WGK 1 – schwach wassergefährdend

#### **Wichtige Informationen bezüglich der Autorisation:**

Nicht anwendbar.

#### **Wichtige Informationen bezüglich der Restriktion:**

Andere EU-Vorschriften

#### **Andere EU-Vorschriften**

Es müssen die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachtet werden.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

#### **Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Informationen vom Lieferanten/Produzenten.

#### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon.: +49 (0) 202/30999510

#### **Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

#### **Gründe für Änderungen:**

Abschnitt 1

Abschnitt 16

Redaktionelle Änderungen



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM 2

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 5.2, erstellt am: 06.12.2024

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 27.06.2023

Region: DE

**Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzung	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
INDEX-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)